

Beschlussauszug

aus der
15. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow
vom 07.09.2021

Top 9 Anfragen

Herr Renger verliest einen gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion der Wählergemeinschaft/SPD und der Fraktion Die Linke der Stadt Altentreptow und übergibt ihn der Verwaltung. (Anlage)

Frau Keitsch fragt an, ob der Bericht der Bürgermeisterin im Amtsanzeiger abgedruckt werden kann?

Frau Ellgoth: Im Amtsanzeiger zahlen wir für jede gedruckte Seite, das würde Mehrkosten verursachen. Aber der Bericht ist öffentlich, er wird auf der Internetseite der Stadt Altentreptow veröffentlicht.

Frau Keitsch hatte in einem Schreiben an jeden Stadtvertreter angeregt, ein Sitzungsgeld für die Opfer der Flutkatastrophe in den Regionen Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu spenden.

Herr Kraft: Der Landkreis hat an die Kreistagsmitglieder einen Aufruf zur Spende für die Opfer der Flurkatastrophe gestartet. Das Schreiben dazu liegt jedem Stadtvertreter vor.

Es gab Absprachen zwischen unserer Verwaltung und dem Landkreis, Frau Bartusch, dass auch jeder Stadtvertreter auf dieses Konto spenden kann.

* Pause von 20:10 Uhr bis 20:15 Uhr

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU- Fraktion, Fraktion der Wählergemeinschaft/ SPD und der Fraktion Die Linke der Stadt Altentreptow

Sicherung und Sanierung des Teilstücks Stadtmauer am Brandenburger Tor

Das im Dezember 2018 gefundene Stück Stadtmauer aus dem 15. Jahrhundert fristet ein beklagenswertes Dasein und ist aber um so mehr ein historisches Glied in der Kette unserer erhaltenswürdigen Baudenkmäler unserer Stadt. Da der Herbst und Winter vor unserer Tür stehen und damit auch mit zunehmender Nässe eine weitere Beschädigung oder gar ein Einsturz zu erwarten sind, wollen wir die Verwaltung legitimieren tätig zu werden. Die Fraktionen und der Kultur- u. Heimatverein sehen in Absprache mit der Verwaltung sofortigen Handlungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird beauftragt das Baudenkmal zu sichern, vor Nässe zu schützen und Entscheidungen zu treffen in welcher geeigneten Art und Weise dies zu erfolgen hat.
- Notwendige Gelder werden in den Haushalt und folgende eingestellt, es wird eine sofortige Akquirierung von Fördermittel veranlasst.
- Eine Spendenaktion wird ins Leben gerufen, so das alle Bürger die Möglichkeit der Teilhabe wahrnehmen können. Es wird der Erwerb eines oder mehrerer Steine im notwendigen Format ermöglicht um auch den Eigenanteil der Stadt reduzieren zu können. So haben wir alle die Chance etwas für unsere Altstadt leisten zu können. Die mediale Verbreitung erfolgt durch die Verwaltung und die Vereine.

7.9.2021

A. Renger

